



Krankenhaus Kommunikations Centrum

Das Jahr 2016 im KKC

Das erste Jahr des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums unter der Präsidentschaft von Manfred Kindler war von vielen Aktionen und Änderungen geprägt. Gemäß der drei Leitlinien der Fördergesellschaft konzentrierte sich das KKC auch im zwanzigsten Jahr seines Bestehens auf den interdisziplinären Dialog, die neutrale Plattform sowie die Aus- und Weiterbildung.

Britta March verstärkt seit letztem Jahr das Präsidium. Die mehrfach qualifizierte PR-Beraterin, Journalistin, Lektorin und Moderatorin ist seit Januar 2015 Referatsleiterin bei der AOK Baden-Württemberg. KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker, der 2016 bei seinem 70. Geburtstag auf eine 20-jährige Tätigkeit beim KKC zurückblicken konnte, wird künftig von Heidrun Wehmeyer als stellvertretende Geschäftsführerin unterstützt, die nach vielen weltweiten Einsätzen ihre Führungserfahrungen als Consultant, Coach und Mediatorin weitergeben wird. In die Expertengruppen Krankenhaus- und Prozessmanagement, Medizintechnik, IT- und Telemedizin, Pflegemanagement und Labormedizin des Wissenschaftlichen Beirats wurden namhafte Fachleute berufen. Die Expertengruppe Medienkompetenz verstärken vier Damen mit langjähriger journalistischer Erfahrung. Caterina Priesner von Initial TV Media erstellte für die KKC-Förderverbände fbmt, FKT und schließlich auch für das KKC je einen Imagefilm.

Wichtige Fördermitglieder und Partner schlossen sich 2016 dem KKC an: Der FRD – Fachverband Röntgentechnik in Deutschland e. V., der VKK – Verband der Küchenleitung e. V. in neuem Gewand, die Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur, Partizipation gGmbH (bikup), die Tee-Vertrieb Ronnefeldt KG, die Holzmann-Medien mit der Zeitschrift Health&Care Management, der Medizinproduktehersteller Baaske Medical GmbH & Co KG, die Laborgemeinschaft IMD Berlin,

der IT-Distributor Ingram Micro Distribution GmbH und die Intel Deutschland GmbH unterstützen nun die Kommunikation des KKC.

KKC auf politischer Ebene

Auf politischer Ebene konnten KKC-Vertreter des Beirats und des Präsidiums in kleinen Kreislängen Gespräche mit den Ministern Hermann Gröhe und Sigmar Gabriel sowie deren Ministerialbeamten, dem Vorsitzenden des Bundestagsausschusses ‚Digitale Agenda‘ Jens Köppen und mit Vertretern der parteipolitischen Ausschüsse für Gesundheit führen. Dies wurde durch die Mitarbeit des KKC in der MittelstandsAllianz des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) möglich.

Dank der Initiative Sprachmittlung im Gesundheitswesen konnte bei einem parlamentarischen Abend ein nachhaltiger Kontakt mit der ehemaligen Parlamentspräsidentin Rita Süßmuth geknüpft werden. Die Initiative wurde vom KKC und sieben anderen Verbänden und Organisationen aus den Bereichen Gesundheitssystem, Patientenschutz, Soziales und Sprachmittlung zur Förderung der Kulturmittlung bei

Migranten gegründet. Über die ersten Erfahrungen mit nunmehr 800 Sprachmittlern wurde auf dem Deutschen Pflorgetag 2016 in Berlin vor großem Publikum berichtet. Der interdisziplinäre Austausch mit anderen Branchen im Gesundheitswesen wurde gemeinsam mit KKC-Partnern intensiv auch durch eine aktive Beteiligung auf den Jahrestagungen und Messen der Entscheidungsfabrik (Düsseldorf), der Pflegeverbände (Berlin), der Labormediziner (Mannheim), der Klinikcontroller (Potsdam), der Technischen Leiter (Gelsenkirchen), IT-Leiter (Berlin) und Medizin-Ingenieure (Würzburg), der Einkäufer und Materiallogistiker (Bad Rotenburg) und nicht zu vergessen auf dem Hauptstadtkongress in Berlin, gestaltet.

20 Jahre Gemeinschaftsstand als neutrale Plattform

Die neutrale Plattform bildete natürlich in zwanzigjähriger Tradition der KKC-Gemeinschaftsstand auf der Medica in Düsseldorf. Vom KKC-Messteam mit vielen Verbesserungen wie einem Media-Studio, einer Tee-Theke und transparenten Wänden ausgestattet, war er im November 2016 wieder ein hochfrequentierter Höhepunkt im Verbandsleben. Erstaunlich, dass dieses imponierende Erscheinungsbild allein auf dem unermüdlichen



Marie Luise Müller, Ehrenvorsitzende des Deutschen Pflgerates e. V. und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des KKC, und KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker



Einsatz weniger ehrenamtlicher Helfer des KKC beruht. Die Aus- und Weiterbildung wurde neben vielen Seminaren durch KKC-Mitglieder besonders durch gezielte Kontakte mit der Hochschule Hamm-Lippstadt gefördert. Die Vicenna-Akademie des KKC bietet dort ab Herbst 2017 gemeinsam mit dem Bundesverband Pflegemanagement, der Fachvereinigung Krankenhaus-technik e. V. (FKT) und dem Fachverband Biomedizinische Technik e. V. (fbmt) einen berufsübergreifenden Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ als Blended-learning-Studium an. Ein wichtiger Grundstein für diese Zusammenarbeit wurde im April 2016 auf dem Deutschen Controllertag in Potsdam gelegt, als in einer Roundtable-Veranstaltung die vier KKC-Premiumverbände fbmt, FKT, femak und DVKC die Notwendigkeit von Controllern kontrovers diskutierten. Dieser Dialog intensivierte die Zusammenarbeit und soll in den nächsten Jahren verstärkt durchgeführt werden. 2016 wurde der Max-Heymann-Preis des KKC an das Medizintechnik und IT-Unternehmen Baaske Medical GmbH & Co. KG in Lübbecke für seine vorbildliche Fortbildungspolitik und das soziale Engagement im Gesundheitswesen verliehen. Geschäftsführer Andreas Baske hat das KKC auf mehreren Sitzungen der Bundesregierung und auf dem Nationalen IT-Gipfel in Saarbücken fachlich vertreten.

Ausblick

Die neu hinzugewonnene Kompetenz im Wissenschaftlichen Beirat soll 2017 stärker für Mitglieder und Interessenten in Form von Arbeitspapieren, Stellungnahmen, Vorträgen und Seminaren bereitgestellt werden. Die vielen Gelegenheiten zu politischen Gesprächen mit potenziellen Entscheidungsträgern in Berlin sollen durch KKC-Experten genutzt werden. Das KKC wird sich weiterhin auf den Messen und Kongressen sowie auf der Medica 2017 präsentieren. Auch in diesem Jahr können die Referate, die auf der Medica im KKC-Forum gehalten wurden, beim KKC angefordert werden. Neu hin-

zukommen wird die Teilnahme an der medLogistica am 17. und 18. Mai in Leipzig.
www.kkc.info

Die Verbände stellten ihre diesjährigen Aktivitäten vor

Auf der Medica 2016 präsentierten sich auf dem Gemeinschaftsstand der Berufsverbände die Aktiven der unterschiedlichen Berufe und berichteten über ihre Aktionen und die geplanten Aktivitäten in 2017. In der Einführung wies KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker noch einmal auf die Vereinbarung hin, die vor zwei Jahren getroffen wurde. Seitdem blicken die Premium-Mitgliedsverbände ‚gemeinsam über den Tellerrand‘.



Dipl.-Ing. Daniel Bödeker,
Vorsitzender des FRD e. V.

Als erstes warb die Ehrenvorsitzende des Deutschen Pflegerats e. V. und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des KKC, Marie Luise Müller, für den Kongress Pflege 2017 und den Deutschen Pflegetag 2017. Der Fachverband für Einkäufer, Materialwirtschaftler und Logistiker im Krankenhaus e. V. (femak) ist ein Zusammenschluss von Mitarbeitern, die in den Bereichen Ver- und Entsorgung in den Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig sind. Wilhelm Brücker, Leiter der femak-Geschäftsstelle, kündigte die Aktivitäten an und lud die Kollegen der anderen Berufsverbände herzlich zur 35. femak-Bundesfachtagung ein. Der Fachverband Biomedizinische Technik e. V. (fbmt) setzt sich seit seiner Gründung 1984 für die Belange von Medizintechnikern und -ingenieuren ein und trägt als Interessenverband zur Weiterentwicklung der Medizintechnik bei. Dipl.-Ing. Nobert Seibold, Vorsit-



Wilhelm Brücker, Leiter
der femak-Geschäftsstelle

zender des fbmt, warb für die verschiedenen Events, die sein Verband 2017 plant. Der jüngste Premium-Mitgliedsverband wurde vom Vorsitzenden Dipl.-Ing. Daniel Bödeker vorgestellt: Der Fachverband Röntgentechnik in Deutschland e. V. (FRD) vertritt die gemeinsamen wirtschaftlichen und technischen Interessen der auf dem technischen Dienstleistungssektor im Bereich Röntgen und bildgebender Verfahren tätigen Mitglieder, unter anderem gegenüber Regierung und Behörden. Er unterstützt durch fachlichen Rat sowie durch Information über technische, betriebswirtschaftliche und juristische Fragen. Die Fachmesse Krankenhaus Technologie der Fachvereinigung Krankenhaus-technik e. V. (FKT) geht 2017 in die zweite Runde. Als Veranstaltungsort hat sich der Wissenschaftspark in Gelsenkirchen bewährt. Auch das Messekonzept bleibt unverändert. Der KKC wird sich aktiv beteiligen. Zum Schluss kündigte Lothar Wienböcker an, dass auf dem diesjährigen Controllertag wieder eine Podiumsdiskussion stattfinden wird, in der die Sprecher der KKC-Premiumverbände zum dritten Mal gemeinsam auftreten. Als Titel ist geplant: ‚Erst Planen, dann Steuern – erfolgreiches Controlling ist Teamarbeit‘.

Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle
Stiftskamp 21
32049 Herford
Tel.: +49 5221 8800-61
Mobil: +49 171 3550598
kkc-foerderverein@t-online.de
www.kkc.info